

Düsseldorf, den 26.10.2020

## **Pressemitteilung**

### **KulturTandem im Club Heiligenhaus eröffnet Einblicke in die Welt eines Autisten**

**Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf hat das inklusive Festival KulturTandem am 23. Oktober 2020 im Club Heiligenhaus mit einer Lesung von Olaf Reitz und Axel Brauns eröffnet.**

Olaf Reitz, Schauspieler, Sprecher und Theatermacher aus Wuppertal, gab das Märchen „Hans im Glück“ zum Besten. Mit wortgewandter Stimme, Humor und Ausdruckskraft begeisterte er das Publikum. Corona-bedingt durfte nur eine kleine kulturinteressierte Gruppe, zu der unter anderem Thomas Langmesser, Dezernent für Jugend, Soziales und Kultur der Stadt Heiligenhaus gehörte, in den Club.

Axel Brauns, Autor und Filmemacher, las anschließend aus seiner Biografie „Buntschatten und Fledermäuse: Leben in einer anderen Welt“. Der Autist beschreibt in seinem Werk seine Kindheit. Menschen, die ihm etwas bedeuteten, nannte er „Buntschatten“. Sie verhielten sich ruhiger und gaben ihm die Chance, Kontakt aufzunehmen. Andere blieben ihm fremd und waren „Fledermäuse“. Sie flatterten wild herum, in ihrer Gegenwart fühlte er sich nicht wohl.

Im anschließenden Gespräch mit dem Publikum gab er tiefe Einblicke in seine eigene Welt: Brauns, vor 57 Jahren in Hamburg geboren, erlebte eine herausfordernde Schulzeit. Bei seiner Einschulung befand er sich nach eigenen Aussagen auf Sonderschulniveau und hat dreizehn Jahre später das Abitur mit einem Einser-Schnitt bestanden. Ein Jura-Studium hat er abgebrochen, anschließend eine Ausbildung zum Steuerfachgehilfen absolviert. Brauns findet

den Umgang mit anderen Menschen und den Aufbau von Beziehungen schwierig. Denn ein Autist nimmt Menschen nicht als Menschen wahr, sondern als Dinge, betont Brauns. Als Kind habe er kaum gesprochen, im Laufe der Zeit aber eine enorme Sprachkraft entwickelt und mit ganz eigenen Methoden sein Ziel erreicht, als Schriftsteller, in die Öffentlichkeit zu gelangen. Seit 2002 ist Brauns, der heute in Leipzig lebt, hauptberuflich als Schriftsteller unterwegs.

Der anfangs rezitierte „Hans im Glück“ besitzt nach Ansicht von Axel Brauns viele autistische Züge und ist daher vielleicht auch ein Buntschatten?

Weitere Termine des KulturTandems:

**Ausstellung: Ansichten**

Vernissage: 06.11.2020, ab 16.30 Uhr, Arbeiterwohlfahrt e.V., Ortsverein Haan

Öffnungszeiten 06.11. – 30.11.2020: Mo + Di: 10 – 13 Uhr, Mi: 14 – 16 Uhr, Fr: 10 – 14 Uhr, 1. Advent, 29.11.2020: 11 – 14 Uhr

**Konzert: DifFriends, Matthias Goebel und Philipp van Endert**

07.11.2020, 19.30 Uhr, Stadthalle Ratingen

**Tanz-Theater: Der Blaue Reiter – wild, frei, gegen den Wind**

14.11.2020, 19.30 Uhr, Historisches Bürgerhaus Velbert-Langenberg

**Kabarett: 2 Männer, 2 Hände, 1 Tandem**

20.11.2020, 20.15 Uhr, Alldiekunst Velbert-Langenberg

(Corona-bedingt findet das Kabarett nicht wie ursprünglich geplant in der Kathedrale Wülfrath, sondern bei Alldiekunst in Velbert-Langenberg statt).

Das Festival findet unter Einhaltung aller Hygienevorgaben und Abstandsregelungen statt. Sollte es Änderungen geben, werden diese online bekanntgegeben: [www.ksl-duesseldorf.de/kulturtandem](http://www.ksl-duesseldorf.de/kulturtandem)

Bilder:

Bild 1: Autist Axel Brauns las aus „Buntschatten und Fledermäuse“

Bild 2: Olaf Reitz rezitierte „Hans im Glück“.

(Urheberrechte: KSL Düsseldorf)

### **Pressekontakt:**

KSL Düsseldorf

Susanne Schulte-Mausbeck

Grafenberger Allee 368

40235 Düsseldorf

Telefon: 0211 698 713 20

Telefax: 0211 698 713 21

E-Mail: [schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de](mailto:schulte-mausbeck@ksl-duesseldorf.de)

[www.ksl-duesseldorf.de](http://www.ksl-duesseldorf.de)

### **Wer wir sind: Das KSL Düsseldorf**

So geht Vielfalt! Als Teil des KSL-Netzwerkes in NRW setzen wir uns für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen im Regierungsbezirk Düsseldorf ein. Regional liegt unsere Stärke in unserem Netzwerk vor Ort.

Die Themen des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben (KSL) Düsseldorf im Überblick:

- Juristische Beratung
- Persönliches Budget
- Inklusive Gesundheitsversorgung
- Seminare zur politischen Partizipation
- Unterstützung der Beiratsarbeit

Träger des KSL  
KSL-Düsseldorf gGmbH  
Geschäftsführung:  
Margit Benemann / Iris Colman (Leitung)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Bewusstseinsbildung
- Kulturprojekt »KulturTandem«
- Vernetzung, Schulung, Beratung

Die Förderung des KSL Düsseldorf erfolgt aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.